

Die E-Gitarre

Instrumentenfamilie

Die E-Gitarre ist eine für eine elektrische Tonabnahme und Verstärkung entwickelte Gitarre.

Klangerzeugung

Die sechs Stahlsaiten werden üblicherweise mit einem Plektrum angeschlagen. Der Klang wird von Tonabnehmern (ähnlich einem Mikrofon) abgenommen.

Dieses Signal geht über ein Kabel in einen Verstärker, wo je nach Wunsch die Lautstärke verändert und der Klang beeinflusst werden kann.

Zudem gibt es eine grosse Zahl an Effektgeräten, die den Klang ebenfalls färben.



Voraussetzung und ideales Einstiegsalter

Wegen der Handhabung (Stahlsaiten, Zurechtfinden mit der elektronischen Ausrüstung, Gewicht des Instruments) ist ein Einstieg frühestens ab der 3. Klasse sinnvoll.

Jüngere Kinder unterrichten wir auf einem akustischen Instrument. Auch sie melden sich für E-Gitarre an.

Einsatzmöglichkeiten und Ensembles an der Musikschule Luzern

Die E-Gitarre eignet sich hervorragend als Bandinstrument. Die Musikschule Luzern führt neben Workshops alljährlich ein Konzert durch, bei dem die E-Gitarristen/innen in Bandformation zusammenspielen. Für Fortgeschrittene besteht auch die Möglichkeit in die Big Band einzusteigen..

Preise

E-Gitarren-Sets (Instrument, Kabel, Verstärker usw.) sind ab ca. Fr. 600.00 in guter Qualität im Musikhandel erhältlich. Miete ist ebenfalls möglich. Für Fortgeschrittene wird eine Vielzahl professioneller Instrumente angeboten.

Wichtige Informationen

Das Erlernen der E-Gitarre setzt Freude, Bereitschaft zum Üben und Ausdauer voraus. Zum Unterricht gehören Spiel nach Noten und Tabulatur wie auch die Improvisation. Da dieses Instrument in nahezu jeder modernen Musikrichtung zu finden ist, ist das Spektrum an Stilen riesig.